

Mittwoch, 12. April 1945 (11. Marschtag)

---

Heute sahen wir auf der gegenüber liegenden Seite des Tales einen langen Zug anderer Kzler marschieren, sahen, wie dort Häftlinge erschossen oder erschlagen wurden. Und da drüben die sahen, wie das Gleiche auf unserer Seite geschah.

Als sich das Tal etwas verengt, und die Wege näher beieinander sind, winkt von drüben plötzlich ein Häftling und ruft: " Ich war auch bei euch in Wiener Neudorf!" Aber schon schlägt ihm ein SS-Mann den Kolben in den Rücken.

Als wir rasteten, zog eine andere Kolonne fremder KZler an uns vorbei, die wir dann später wieder an ihrem Rastplatz überholten. Aber sie gingen stumm an uns und wir stumm an ihnen vorbei